

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 125 (2013)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2012

Das Vereinsjahr 2012 stand ganz im Zeichen des Gedenkens an die Ereignisse von 1712. Es wurde eröffnet mit einer Veranstaltung zur Schlacht bei Villmergen. Eingeladen waren dazu auch unsere Schwestergesellschaften aus den Kantonen Zürich, Bern und aus der Innerschweiz. Wir als Veranstalter waren überrascht vom grossen Interesse. Rund achtzig Teilnehmende erlebten in Baden, Sins und zuletzt im Gelände bei Villmergen einen eindrücklichen Tag, der Militärgeschichte mit der Geschichte des Freiamts und der Stadt Baden in Verbindung brachte.

Auch die Exkursion im Herbst beschäftigte sich mit 1712. In Lichtensteig als altem Hauptort des Toggenburgs wurde der Ursache der Auseinandersetzung nachgegangen. Danach führte der Ausflug nach Wil, das 1712 ebenfalls Opfer der kriegerischen Auseinandersetzung innerhalb der Eidgenossenschaft geworden war.

Die Prämierung von aargauischen Maturitätsarbeiten wurde zum zehnten Mal durchgeführt. Wieder wurde eine stattliche Anzahl von qualitativ hochstehenden Arbeiten aus dem historischen Bereich eingereicht. Ausgezeichnet wurde die Arbeit von Carine Amacker über die Restaurierung der Mühle in Küttigen, in deren Verlauf barocke Fresken entdeckt wurden. Die Autorin hat diese mitrestauriert und historisch eingeordnet.

Im Spätherbst wurde die neue Argovia mit einer kleinen Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert.

Zwei Mitgliederwerbungen – eine allgemeine und eine unter den neugewählten Mitgliedern des Regierungsrates und des Grossen Rates – waren erfolgreich. Dadurch konnte der langjährige Mitgliederschwund der Historischen Gesellschaft durchbrochen werden.

Am 25. November schloss das Vereinsjahr mit der Jahresversammlung in Laufenburg. Nach einer eindrücklichen Führung durch Mitglieder der Kantonsarchäologie zu den Stadtbefestigungen und zum Schloss sowie einem interessanten Vortrag über die Edlen von Wieladingen und vom Stein durften wir im Gerichtssaal als Gäste des Stadtrates unter den Porträts von Maria Theresia und Joseph II. tagen.

DR. MATTHIAS FUCHS, PRÄSIDENT